

Presseinformation

16. Dezember 2010

NÖ Langlaufgebiete bekommen modernes Beschilderungssystem **Bohuslav: Optimierte Niederösterreichs Angebot im Wintertourismus**

Langlaufen hat sich in den letzten Jahren als Alternative zum alpinen Skisport erfolgreich etabliert. Um das Angebot für die Sportler und Wintergäste noch attraktiver zu gestalten, wird in Niederösterreich bereits in der diesjährigen Wintersaison ein neues Beschilderungssystem installiert. „Auf der Wechsel-Semmering Panoramaloipe wurden bereits die ersten Schilder errichtet“, so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Für ein modernes Beschilderungssystem in den Langlaufgebieten Hochreit (Göstling), Puchenstuben (Turmkogel), Bärnkopf, Bad Traunstein, Ottenschlag, Annaberg, St. Aegy, Wechsellpanoramaloipe, Gutenbrunn und Lackenhof gibt es vom Land Niederösterreich eine Förderung in der Höhe von 235.110 Euro. „Mit diesem einheitlichen Beschilderungskonzept nimmt Niederösterreich eine Vorreiterrolle ein und bietet den Sportlerinnen und Sportlern sowie den Ausflugstouristen ein österreichweit einzigartiges, transparentes und klares Orientierungssystem“, meint Bohuslav.

Niederösterreich verfügt über viele Langlaufangebote, die von Sportlern und Gästen geschätzt werden. Gleichzeitig sind diese Gebiete von unterschiedlicher Größe, Qualität und regionalwirtschaftlicher Bedeutung. „Wir haben daher für unsere Langlaufgebiete eine neue Strategie ins Leben gerufen. Die Loipen-Angebote werden Schritt für Schritt professionalisiert und noch besser touristisch nutzbar gemacht. Das bringt Wertschöpfung in die Regionen, sichert Arbeitsplätze und optimiert Niederösterreichs Angebot im Wintertourismus“, erklärt die Landesrätin. Laut einer Studie gibt ein Langläufer mit 126 Euro pro Tag fast gleich viel aus wie ein alpiner Skisportler.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, bzw. Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.